

Schweizerischer Verband für Gemeinschaftsaufgaben der Krankenversicherer Fédération suisse pour tâches communes des assureurs-maladie Federazione svizzera per compiti comunitari degli assicuratori malattia Swiss association for joint tasks of health insurers

Kostengutsprachegesuch für die künstliche Ernährung zu Hause Trinknahrung, Sondennahrung, Parenterale Ernährung

1. Wichtige Hinweise

- 1.1. Die Kostengutsprache kann nur erteilt werden nach Überprüfung und Zustimmung der Indikationsstellung und der therapeutischen Angaben (Produktewahl) durch einen ärztlichen Experten.
- 1.2. Die Kosten der enteralen respektive parenteralen Ernährung zu Hause werden aus der Grundversicherung übernommen, wenn eine Ernährung über eine Sonde respektive intravenös erforderlich ist. Die Kosten der sondenfreien enteralen Ernährung (Trinknahrung) werden nur aus der Grundversicherung übernommen, wenn die Indikationsstellung gemäss den "GESKES Richtlinien" gestellt ist (Anhang 1 KLV). Der Patient kann grundsätzlich frei wählen, bei welchem Leistungserbringer er das benötigte Produkt beziehen möchte. Wir empfehlen die Versorgung durch einen GESKESzertifizierten Home Care Service.
- 1.3. Die Unterzeichnenden erklären sich damit einverstanden, dass die Angaben in anonymisierter Form vom SVK zentral ausgewertet und für statistische Zwecke durch die GESKES verwendet werden.
- 1.4. Nur vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Gesuche können bearbeitet werden.

2. Patient	
Name	Vorname
Geburtsdatum	○ Weiblich ○ Männlich Sprache
Adresse	
PLZ, Ort	
Krankenversic	erer Versnr.
Bitte zutreffe	ndes ankreuzen:
□ Ja	Ich bin damit einverstanden, dass dem unter Ziff. 9 aufgeführten Home Care Service sowie der Ernährungsberatung, wenn unter Ziff. 10 namentlich vermerkt, eine Kopie de Kostengutsprache zugestellt wird und dass diese meine Versorgung gemäss Richtlinier GESKES übernehmen. Der Datenschutz wird gewährt, es werden keine medizinischen Daten weitergegeben.
☐ Nein	Ich bin nicht einverstanden, dass eine Kopie der Kostengutsprache weitergeleitet wird und nehme zur Kenntnis, dass ich die Rechnung des Home Care Service selber bezahlen und um die Rückerstattung beim Krankenversicherer bemüht sein muss.
Datum, Unter	chrift: Hier untersol
3. a) Verord	ender Arzt (Hauptverantwortung für Patient)
Name	Vorname
Adresse	ZSR - Nr.
PLZ, Ort	
Telefon	e- Mail
Datum, Unter	schrift: Hier untersc

Name						
•	Geburtsgebred en wenn ein Gebu		teht bz	zw. eine Anmeldung l	pei der IV erfolgt)	
Besteht bereits	eine IV-Verfügung?	?	GGV-N	Nr.	Nein	
		en beantragt, die en	ntspre	chende Verfügung	 ∏Ja Nein	
bzw. Annerkenn	ung ist aber noch a	ausstehend?	·			
Steht die Ernäh	rungstherapie in Zu	ısammenhang mit d	dem ge	emeldeten Geburtsgeb	rechen? 🔲 Ja	Neir
5. Medizinis	che Indikatione	en für künstlich	ne Err	nährung (Code ankr	euzen)	
Haupt-Diagnos	e: (ICD-Code):		\Diamond	Nur ICD-Code angebe	en	
Anatomisch b						
	armverschluss (chro	onischer Ileus)				
"High out-put"		ähra und Magan				
	nosen von Speiser ale und enterokutan					님
Kurzdarmsynd		ic i istelli				님
Missbildungen						H
Neurologisch	bedingt					
Cerebralpares						
Cerebro-vasku						
	NS-Erkrankungen	annarataa				
Organ beding	Kau- und Schlucka	apparates				
Leber, Herz, Li						
Pankreas	inge, Mere					님
Bösartiger Tun	nor					
Chronische In						
Chronische Po	lyarthritis					
Endokarditis						
HIV / AIDS						
Tbc	ration on					
Spezielle Indil		arrhöe-Erkrankungei	n .			
	ilitätsstörungen	iiiiloe-Likialikuligei	711			님
Cystische Fibre						ᆸ
Strahlenenterit						
Anorexia ment						
		krankungen (Morbus	s Croh	n, Colitis ulcerosa)		
Angeborene S	toffwechselstörunge	en 				
6. Anamnest	ische Angaben	ı / Ausmass der	r Mar	ngelernährung		
Zeitpunkt Diag	nose (Datum)			zufriedenstellender	· Ernährungszustan	ıd
				Dielles für Mennelen		
Körpergrösse	in cm		$\neg \mid \cdot \mid$	Risiko für Mangeler	nanrung	
Roipeigiosse	III CIII		_	schlechter Ernähru	naszustand	
			- , '	Someoner Emamo	igozastaria	
Aktuelles Gev	vicht in kg		$\sqcup \mid$,	Anmerkungen:		
			_ ا _			
Normalgewich	nt vor der Erkranku	ng in kg	_			
Unbeabsichtic	gter Gewichtsverlus	st				
	letzten Monats in k					
			_			
11.6 1 1.6			$\neg \sqcap$			
	gter Gewichtsverlus Jetzten 6 Monate in					

oral	enteral		parenteral		
	nasale Ernähr PEG-Sonde	ungssonde	zentralvenöser Katheter periphervenöser Katheter		
	Button/Ballons	sonde	periprierverioser Katrieter		
FKJ-Sonde					
	EPJ-Sonde				
herapeutische Ang	ahen				
ie dem SVK angeschloss	senen Krankenversiche on Herstellern/Home Ca	are Services, mit	Nährlösungen, Applikationssyster denen vertragliche Verein- ordnung".		
Art der Ernährung (oral/e	enteral/parenteral)	Applikation (nur enteral)		
nährstoffdefinierte Star	ndardprodukte	Schwerkra	ft		
proteinreiche Produkte		☐ Ernährung	spumpe		
krankheitsadaptierte S	tandardprodukte	anderes	anderes		
		I			
Bedarfsdeckung durch k	künstliche Ernährung				
vollständig (>6.3 MJ/15	500 kcal)				
teilweise (3.3 - 6.3 MJ/	800 - 1500 kcal)				
ergänzend (< 3.3 MJ/8	00 kcal)				
Selbstständigkeit					
Patient ist selbständig					
wird durch Angehörige	unterstützt/braucht Spi	itex nur in Anfang	gsphase		
braucht längerfristige L	Interstützung durch Sp	itex/Pflege			
Iome Care Service					
☐ Homecare Amavita B	irsfelden, Birsfelden	☐ Home	care Apotheke Burgdorf, Burgdor		
☐ Homecare Amavita Li	iestal, Liestal	☐ Home	Care Mittelland Plus, Olten		
X AxelCare SA, Bevaix			Care Nordstern,		
Dr. Gurtner AG, Bern	-Bümpliz		apotheke zum Zitronenbaum		
Farmadomo Home Ca	are Ticino e Moesano		eCare Ti-CURO, Bellinzona		
Fresenius Kabi (Schw	veiz) AG, Kriens		nadom Sàrl, Moudon		
Grosse Apotheke und		_	mos, Carouge		
☐ Dr. G. Bichsel, Interla	ken	☐ Sitex	SA, Plan-les-Ouates		
Andere					
			ne Care Service eine Kopie dieses sicht in meine medizinischen D		

Das vollständig ausgefüllte, sowohl vom Arzt als auch vom Patienten unterzeichnete Formular, ist einzusenden an: SVK, Abteilung VBL (NUT), Muttenstrasse 3, Postfach, 4502 Solothurn, nut@svk.org